



Berlin: 27.9.2019

## Protokoll zur Mitgliederversammlung des ASA-FF e.V.

Heute, am 27.9.2019, erscheinen in Berlin (Engagement Global gGmbH, Lützowufer 6, 10785 Berlin) die auf der Anwesenheitsliste ersichtlichen 7 Personen zur ordentlichen Mitgliederversammlung (MV) des ASA-FF e.V. Alle 7 Personen sind Mitglieder des ASA-FF e.V. und damit stimmberechtigt.

Anwesende Mitglieder: Franz Knoppe (Vorstand), Jens Marquardt (Vorstand), Basanta Thapa (Vorstand), Sara Lingstädt, Susanne Mundt, Leonie Salzmann, Marie Nele Wolfram

Anwesende Nicht-Mitglieder (nicht stimmberechtigt): /

Auf der MV wurden die per Einladung zur MV an alle Mitglieder am 2.9.2019 angekündigten Tagesordnungspunkte besprochen.

- TOP 1: Begrüßung, Wahlen Tagungsleitung und Protokollant\*in, Beschluss der Tagesordnung
- TOP 2: Bericht des Vorstands zu den Aktivitäten 2018
- TOP 3: Jahresabschluss 2018 und Entlastung des Vorstands
- TOP 4: Satzungsänderungen:
  - 4.1 Vergabe von Stipendien
  - 4.2 Neuer Vereinssitz
- TOP 5: Zukunft des ASA-Programms und Rolle des ASA-FF im Rahmen des ASA-Netzwerks
- TOP 6: Scoutingverfahren für Vorstandswahl 2020
- TOP 7: Verschiedenes

### Anlagen

- Einladung zur MV
- Anwesenheitsliste
- Jahresbericht 2018
- Rechnungsprüfungsbericht

#### Kontakt

ASA-FF e.V.  
Harzer Straße 57 · 12059 Berlin  
vorstand@asa-ff.de

#### Vorstand

Franz Knoppe  
Jens Marquardt  
Basanta Thapa

#### Konto

DE90430609671160785200 GENO-  
DEM1GLS  
GLS Gemeinschaftsbank

#### Vereinsregister

VR 6121 B  
Amtsgericht Charlottenburg I

## TOP 1 Begrüßung, Wahlen Tagungsleitung und Protokollant\*in, Beschluss Tagesordnung

Die Vorstände Franz Knoppe, Jens Marquardt und Basanta Thapa begrüßen die Erschienenen. Basanta Thapa übernimmt die Tagesleitung der Mitgliederversammlung (MV). Sieben der anwesenden Personen sind als Vereinsmitglieder stimmberechtigt. Der Tagungsleiter stellt damit die Beschlussfähigkeit der MV gemäß Satzung fest. Der Tagungsleiter stellt außerdem fest, dass die Mitgliederversammlung mit Schreiben vom 2. September 2019 satzungsgemäß einberufen wurde. Jens Marquardt führt das Protokoll.

Die Tagesordnung wird in der vorgeschlagenen Form (s. oben) mit einer Änderung angenommen: TOP 5 (Zukunft des ASA-Programms) wird als Tagesordnungspunkt nach TOP 6 (Scoutingverfahren) und TOP 7 (Verschiedenes) diskutiert.

## TOP 2 Bericht des Vorstands zu den Aktivitäten 2016

Mit Hilfe verschiedener Fördermittelgeber:innen und Kooperationspartner:innen führte der ASA-FF eine Vielzahl an Projekten in Chemnitz und ganz Deutschland durch. Der Vorstand berichtete über die verschiedenen Aktivitäten des ASA-FF e.V. im Jahr 2018. Unter Bezugnahme auf den bereitgestellten Jahresbericht (s. Anhang) werden die folgenden Projekte und Aktivitäten erläutert:

- **NEUE UNENTD\_CKTE NARRATIVE:** Im Programm neue unentd\_ckte narrative beschäftigt sich der ASA-FF seit Mitte 2017 mit Umbruchserzählungen. Zentral für neue unentd\_ckte narrative ist das „Verlassen von Blasen“ und das Aufzeigen unterschiedlicher Perspektiven. Es ist ein Schnittstellenprogramm zwischen Kultur, Zivilgesellschaft und Wissenschaft, um möglichst breite Teile der Stadtgesellschaft einzubinden. Im Jahr 2018 wurden drei kommunale Schnittstellentreffen organisiert und zwei ganztägige Workshops zu den Themen „Toxische Narrative“ und „Multistakeholderdialoge“ durchgeführt. Mit dem Festival „Aufstand der Geschichten“ wurden diese Formate vom 3.-10. November 2018 gebündelt.
- **WIR.WIE?** Wir.Wie ist ein laufendes, bundeslandübergreifendes theaterpädagogisches Projekt, in welchem Jugendliche aus Chemnitz, Zwickau und Hamburg in einem Zeitraum von zwei Jahren immer wieder zusammenkommen. Unter dem Titel „neue unentdeckte narrative“ setzen sich die Teilnehmenden einerseits mit Erzählungen und Erzählformen auseinander, denen rechtspopulistische Einstellungen zugrunde liegen und entwerfen andererseits für diese neue Rahmungen, neue Erzählweisen und neue Kontextualisierungen.
- **OFFENER PROZESS:** 2018 ging nach 5 Jahren der NSU-Prozess in München zu Ende. Das Urteil darf jedoch nicht das Ende der Aufarbeitung der NSU-Verbrechen sein – es ist stattdessen Teil eines Offenen Prozesses, an dessen Ende die umfassende Aufklärung, die Strafverfolgung aller Verantwortlichen, die Entschädigung der Betroffenen und die Garantie der Nicht-Wiederholung stehen muss. Deshalb engagierte sich der ASA-FF zusammen mit anderen Initiativen aus der Region mit dem Projekt „Tag X“ und markierten das Ende des NSU-Prozesses als Offenen Prozess.
- **IMPULSE BOOST CAMP:** Bereits zum fünften Mal lud der ASA-FF in Kooperation mit der ifzw Impulsstiftung junge ehrenamtliche Aktive aus der Türkei, der Ukraine, Rumänien, Tunesien, Schottland und Deutschland nach Sachsen ein um gemeinsam zu erforschen, wie ehrenamtliches Engagement noch mehr Spaß machen kann. Das Ergebnis: Begeisterte und motivierte junge Menschen, die die erlernten Methoden mit nach Hause nehmen und weiterverbreiten.

- **SOMMERLAGER:** Das ASA-FF Sommerlager brachte vom 23. August bis 26. August zum fünften Mal unter dem Thema „Global nachhaltig handeln: Alternativen erkennen und umsetzen“ Nachwuchsfach- und -führungskräfte aus diversen gesellschaftlichen Bereichen zusammen. Am Teupitzer See in Brandenburg trafen sich 59 Teilnehmer:innen aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen in sommerlicher und entspannender Atmosphäre um sich zu vernetzen und untereinander auszutauschen. Als Nachwuchs- und -führungskräfte befinden sie sich in gestaltenden Funktionen, sodass die Motivation und Befähigung zur Durchsetzung global nachhaltiger Handlungsalternativen jeweils direkte Wirkung entfalten kann.

Darüber hinaus informierte der Vorstand über die Projekte „Konzept Europa“, „This is Not an Atlas“, „Mensch Sachsen“, den „Sustainable Saloon Chemnitz“ und die „Wasserschlacht“ in Chemnitz. Es werden wenige inhaltliche Punkte kurz diskutiert; die Arbeit des Vereins wird von den Mitgliedern insgesamt gewürdigt.

Für 2019 gibt der Vorstand einen kurzen Ausblick, unter anderem mit den Projekten „Offener Prozess“, „Aufstand der Utopien“, „Marx Mobil“ und die Fortsetzung von „Traces“ (weltwärts). Das Sommerlager findet 2019 vom 27. Bis 30. August 2020 statt.

### TOP 3 Jahresabschluss 2018 und Entlastung des Vorstands

#### *Bilanz für 2018*

Franz Knoppe stellt die Bilanz des Vereins zum Geschäftsjahr 2018 vor, die den Mitgliedern als Teil des Jahresberichts 2018 vorliegt (s. Anhang). Die finanzielle Situation des Vereins ist wie im Vorjahr hervorragend. Der mit ins Jahr 2019 genommene Überschuss wird noch um mehrere tausend Euro sinken, da teilweise noch offene Forderungen aus Projekten beglichen und ungenutzte Fördermittel zurückgezahlt werden müssen. Das Jahresbudget ist nach einem starken Anstieg 2016 und 2017 im Jahr 2018 erneut gewachsen. Dies ist auf größere Projektaktivitäten 2018 zurückzuführen, insbesondere des Projektes „neue unentd\_ckte narrative“.

Die Höhe der Rücklagen soll in Zukunft drei Monatsgehälter abdecken. Unklarheiten herrschen noch beim Finanzposten IFZW-Impulsstiftung (Einnahmen).

#### *Entlastung des Vorstands*

Als Rechnungsprüferin hat Bernadette Lier einen Bericht zur Kassenprüfung vorgelegt, der den Mitgliedern zur Verfügung gestellt wurde. Darin stellt die Kassenprüferin die geordneten finanziellen Verhältnisse des Vereins fest, empfiehlt jedoch den zeitnahen Einzug der noch ausstehenden Mitgliedsbeiträge. Sie empfiehlt den Vorstand zu entlasten.

Der Antrag auf Entlastung des Vorstands wird von den stimmberechtigten Mitgliedern einstimmig angenommen, unter Enthaltung des Vorstands. Damit ist der Vorstand entlastet.

### TOP 4 Satzungsänderung

Es werden zwei in der Einladung angekündigte Satzungsänderungen diskutiert und zur Abstimmung gebracht.

#### *Vergabe von Stipendien*

Der Vorstand schlägt vor, dass der §2 Zweck des Vereins um folgende Passage ergänzt wird:

Neu: „§ 2 (5) Durch Vergabe von Stipendien an Personen, die mit ihrer Arbeit den Vereinszielen entsprechen.“

Der Vorstand begründet die Ergänzung kurz mit dem Bedarf nach größerer Flexibilität und Ergebnisoffenheit bei der Arbeit mit kreativen Menschen und Kunstschaffenden. Deren Engagement kann durch die Vergabe von Stipendien erleichtert werden, die steuerfrei und nicht zielgerichtet sind.

Der Vorschlag wird kurz diskutiert, jedoch ohne Einwände der Mitglieder.

Die Satzungsänderung wird einstimmig und ohne Enthaltung angenommen.

#### *Neue Vereinssitz*

Der Vorstand schlägt außerdem vor den Vereinssitz nach Sachsen zu verlegen.

Alt: § 1 (2) Der Sitz des Vereins ist Berlin.

Neu: § 1 (2) Der Sitz des Vereins ist Chemnitz.

Begründet wird dies mit den aktuellen Schwerpunkten der Vereinsarbeit in Chemnitz. Ein Großteil der Projekte findet derzeit in Ostdeutschland statt; oft werden Projektmittel in sächsischen Förderprogrammen beantragt. Der Verein muss hier umständlich über Kooperationspartner höhere Summen abwickeln. Als in Sachsen eingetragener Verein kann der ASA-FF dies dann direkt machen. Außerdem wird der Zugang zu Förderprogrammen für die neuen Bundesländer erleichtert.

In der kurzen Diskussion werden die Vorteile diskutiert, denen die Mitglieder zustimmen. Nachteile werden nicht erwartet. Gleichzeitig wird unterstrichen, dass der Vereinssitz auch jederzeit wieder durch eine entsprechende Satzungsänderung und Zustimmung der Mitglieder verlegt werden kann.

Die Satzungsänderung wird einstimmig und ohne Enthaltung angenommen.

### **TOP 5 (ursprünglich TOP 6)     Scoutingverfahren für Vorstandswahl 2020**

Basanta Thapa und Jens Marquardt werden 2020 nicht zur Wiederwahl antreten – deshalb sucht der ASA-FF bereits jetzt nach möglichen Kandidat:innen für den Vorstand. Die Mitglieder sind eingeladen sich einzubringen oder Vorschläge zu machen. Franz Knoppe möchte mindestens für eine Übergangszeit weiter im Vorstand bleiben.

Es wurde deutlich gemacht, dass über die letzten Jahre beim ASA-FF administrative Strukturen aufgebaut wurden, die eine Vereinsarbeit erleichtern. Deshalb sind vor allem auch Menschen eingeladen als Vorstand zu kandidieren, die sich inhaltlich oder mit konkreten Projekten in den ASA-FF einbringen wollen. Für die inhaltlichen Schwerpunkte gibt es – bis auf die Satzung – keine Grenzen.


### **TOP 6 (ursprünglich TOP 7)     Verschiedenes**

Unter Verschiedenes werden keine weiteren Punkte diskutiert.

### **TOP 7 (ursprünglich TOP 5)     Zukunft des ASA-Programms und Rolle des ASA-FF**

Vorstand und Mitglieder sprachen abschließend in einer offenen Diskussion über die aktuellen Entwicklungen des ASA-Programms und die potentielle Abschaffung von Mitbestimmungsstrukturen für das ASA-Netzwerk. Der ASA-FF unterstützt nach Kräften die Bestrebungen des Netzwerks zum Stopp der von Engagement Global initiierten Strukturreform des ASA-Programms. Für Aktionen und Initiativen kann der ASA-FF als Plattform genutzt werden und auch in Zukunft wird sich der ASA-FF in die Debatten um die Weiterentwicklung des ASA-Programms und die Rolle ehrenamtlicher Mitbestimmung einbringen.

Der Tagungsleiter schließt die MV.



Für das Protokoll: Jens Marquardt

#### **Anlagen**

1. Einladung zur MV
2. Anwesenheitsliste
3. Jahresbericht 2018
4. Rechnungsprüfungsbericht